

# Einladung

Landes- und Regionalbüro Rheinland

## „Deutschland ist bedroht: Warum wir unsere Werte jetzt verteidigen müssen“

Lesung und Diskussion

mit **Düzen Tekkal**  
Autorin und Kriegsjournalistin

**Donnerstag | 21. März 2019 | 19.00 Uhr**  
**Gerhart-Hauptmann-Haus**  
**Bismarckstr. 90 | 40210 Düsseldorf**

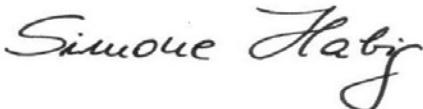
„Krieg macht ehrlich“, ist das Motto von Düzen Tekkal. Als deutsche Jesidin hat sie 2014 den Genozid an ihrem Volk im Nordirak mitangesehen. Gerade deswegen sorgt sie sich angesichts des wachsenden Zuspruchs, den extremistische Strömungen in Deutschland erfahren, um unsere Demokratie: „Extremisten bedrohen das Fundament jeglichen Zusammenlebens. Wer davor die Augen verschließt oder auch nur gleichgültig zusieht, macht sich mitschuldig am Verlust unserer politischen Freiheit.“

Tekkals Analyse zielt daher nicht nur auf die islamistischen Hardliner, sondern auch auf die wachsende Gewalt von rechts: Jeder der beiden „bösen Zwillinge“ verhöhnt die Errungenschaften des Grundgesetzes und stellt Werte wie Meinungs- und Religionsfreiheit in Frage. Der Autorin ist es wichtig, die Werte zu verteidigen, für die sie als Deutsche, Kurdin und Jesidin einsteht.

Zu dieser Veranstaltung laden wir Sie herzlich ein. Um Anmeldung mit beiliegender Antwort, per Fax oder E-Mail wird gebeten (**VA-Nr. B40-210319-1**). Der Eintritt ist frei.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Mit herzlichen Grüßen,



Simone Habig

Leiterin Regionalbüro Rheinland



Düzen Tekkal, geboren 1978 in Hannover, arbeitet als freie Journalistin für die ARD, ZDF und Spiegel TV. Als Jesidin hat sie 2014 den Genozid an ihrem Volk im Nordirak mitangesehen. Die Gräueltaten des IS hat die Filmemacherin 2015 in ihrem Dokumentarfilm „HAWAR – Meine Reise in den Genozid“ festgehalten. Für ihr Engagement wurde sie vielfach ausgezeichnet.

